

# STELLENANGEBOT vom 13. März 2006

## Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)

**Unser Profil** Unter Leitung von Univ. Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Walter Michaeli steht das Institut für Kunststoffverarbeitung für praxisorientierte Forschung, Innovation und Technologietransfer. Zurzeit sind 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 70 Wissenschaftler, in Forschung, Entwicklung und Ausbildung tätig mit dem Ziel, der Industrie Problemlösungen für die betriebliche Praxis zu liefern. In einer Vielzahl von Projekten hat das IKV seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Einzelprojekte, aber auch solche im Rahmen der industriellen Gemeinschaftsforschung führen dabei oft zu hochwertigen Produktideen und Entwicklungen, die im Sinne des angestrebten Technologietransfers neben größeren vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen zugute kommen. Die lückenlose Dokumentation der Produktqualität nimmt heute eine stets wichtiger werdende Rolle in der industriellen Produktion ein. Dabei werden immer häufiger Messmethoden und -mittel eingesetzt, die eine lückenlose Vollprüfung möglich machen. In Bereichen, in denen Fehler optisch wahrgenommen werden können, hat sich dazu die digitale Bildverarbeitung als Messmittel etablieren können. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich das Institut für Kunststoffverarbeitung ab der RWTH Aachen (IKV) seit einigen Jahren mit der Entwicklung von Algorithmen und Systemen zur produktionsnahen industriellen Bildverarbeitung. Dabei wurden verschiedene Echtzeitsysteme zur Inspektion von Oberflächenfehlern auf extrudierten Kunststoffhalbzeugen und zur Vermessung und Bewertung von Schaumstrukturen entwickelt. Für die Entwicklung der Systeme stehen eine Vielzahl von unterschiedlichen Bildverarbeitungskomponenten und eine umfangreiche Softwarebibliothek zur Verfügung.

**Ihr Profil** Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes Universitätsstudium der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau oder Informatik. Sie verfügen über gute Kenntnisse in den Bereichen EDV, Signalverarbeitung und Neuronale Netze, Erfahrung in der Programmierung mit C++ und Interesse an technischen Fragestellungen zur Steuerung und Regelung von Versuchsständen. Die Bereitschaft zur Mitarbeit bei allgemeinen Institutsaufgaben sowie zur Betreuung von Studien- und Diplomarbeiten wird erwartet.

**Ihre Aufgaben** Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen wissenschaftlichen Mitarbeiter(innen) für den Bereich „Digitale Bildverarbeitung/Qualitätssicherung“. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Entwicklung von Bildverarbeitungssystemen zur Inspektion von Kunststoffbauteilen, die Analyse von Prozessdaten und die Programmierung von Steuer- und Regelungssystemen. Sie sind zuständig für die Bearbeitung und Koordination der wissenschaftlichen Projekte und die Präsentation der Ergebnisse nach innen und außen.

**Unser Angebot** Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und befristet auf 4 Jahre. Die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 41 Stunden. Eine Promotionsmöglichkeit besteht. Die Stelle ist bewertet mit BAT IIa.

Nähere Informationen finden Sie bei [www.job-chance-berlin.de](http://www.job-chance-berlin.de)

Branche:	Wissenschaft
Bereich:	Forschung / Entwicklung
Einstiegslevel:	Anstellung
Region:	D-Nordrhein-Westfalen

### Anforderungen

Fächergruppe:	Mathematik, Naturwissenschaften
Studienfach:	Informatik
Berufserfahrung:	nicht erforderlich

### Konditionen

Zeitpunkt der Arbeitsaufnahme:	08/2006
Dauer/Befristung:	42 Monate
Beschäftigungsverhältnis:	Vollzeit
Bewerbungsfrist:	07/2006

Bitte beziehen Sie sich in Ihrer Bewerbung auf [job-chance-berlin.de](http://job-chance-berlin.de)

